

„Gloria in excelsis Deo“

**DEUTSCH –**  
**RUSSISCHES**  
**CHORKONZERT**

LITURGISCHE MUSIK VON:

*BRUCKNER, RACHMANINOV,  
SCHÜTZ, TSCHAIKOVSKY,  
HAUPTMANN, GOUNOD,  
BORTNJANSKY u.a.*

**Vox bona**, Kammerchor der Kreuzkirche Bonn

Leitung: **Karin Freist-Wissing**

Kathedralchor Minsk (Weißrussland)

Leitung: Jurij Schamko

Mittwoch, 6.11.2002, 19:00 Uhr,

St. Maria Magdalena – Endenich

# Konzertprogramm

**Anton Bruckner**  
1824 – 1896

Locus iste (Graduale)

***beide Chöre gemeinsam***

**Heinrich Schütz**  
1585 – 1672

Psalm 116 (Das ist mir lieb)

***Vox bona***

**Sergej Rachmaninov**  
1873 – 1943

Priiditje, poklonimsja  
„Kommt, lasset uns verneigen“

**Pavel Tschesnokov**  
1877 – 1944

Blagoslowen jessi, Gospoda  
„Gelobt seist du, o Herr“

Blaschen musch

„Wohl dem, der nicht wandelt“

**Nikolaj Sidelnikow**  
\* 1930

Nynje otpuschajeschi  
„Herr, nun lässest du deinen Diener“

**Pavel Tschesnokov**  
1877 – 1944

Chwalitje imja Gospodnje  
“Lobet den Namen des Herren“

**M. Kosolapov**

Utvjerdi Bosche  
“Festige und bestärke, o Herr, den Glauben”

***Kathedralchor Minsk***

**Moritz Hauptmann**  
1792 – 1868

Kyrie, Gloria, Credo (aus der Messe  
in f-Moll für Solisten und Chor)

***Vox bona***

**Viktor Kalinnikov**  
1870 – 1927

Vo Tsarstvii tvojem  
“Herr, gedenke unser“

**Pjotr I. Tschaikovsky**  
1840 – 1893

Veruju  
“Ich glaube“ (Glaubensbekenntnis)

**Sergej Rachmaninov**

Tjebje poem

1873 – 1943

**D. Jaitschkov**

**Pjotr I. Tschaikovsky**

1840 – 1893

**Aleksey Turenkov**

1886 – 1958

“Dich besingen wir”

Dostojno jest

“Wahrhaft würdig ist es”

Otsche nasch

„Vater unser“

Torschestvuitje dnjes

“Jubelt an diesem Tag”

***Katedralchor Minsk***

**Frank Martin**

1890 – 1974

Sanctus (aus der Messe für zwei  
4-stimmige Chöre)

***Vox bona***

**Dmitrij Bortnjansky**

1751 – 1825

**Pavel Tschesnokov**

1877 – 1944

**Charles Gounod**

1818 – 1893

**Aleksandr Archangelsky**

1846 – 1924

Tjebje Boga chvalim

„Dich, Gott, preise ich“

Da ispravitsja molitva moja

„Laß meine Gebete aufsteigen zu dir“

Pod tvaju milost

„Unter deinen Schutz und Schirm“

Vskuju mja otrinul jessi

„Warum verstößest du mich?“

***Katedralchor Minsk***

**Sergej Rachmaninov**

1873 – 1943

Bogoroditse Devo raduisja

„Gottesgebärerin Jungfrau, sei begrüßt“

***beide Chöre gemeinsam***

## Texte der Chorstücke

### Anton Bruckner: LOCUS ISTE (GRADUALE)

Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis, kein Makel ist an ihr.

### Heinrich Schütz: PSALM 116 (DAS IST MIR LIEB)

Das ist mir lieb, daß der Herr mein' Stimm' und Flehen höret, daß er sein' Ohren zu mir neiget. Darum will ich ihn mein Leben lang anrufen. Stricke des Todes hatten mich umfangen, und Angst der Hölle hatten mich troffen; ich kam in Jammer und Not. Aber ich rief an den Namen des Herren: O Herr, errette meine Seele!

Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Der Herr behütet die Einfältigen; wenn ich unterliege, so hilft er mir. Sei nun wieder zufrieden, meine Seele, denn der Herr tut dir Guts. Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, mein Auge von den Tränen, mein' Fuß vom Gleiten. Ich will wandeln vor dem Herrn im Lande der Lebendigen.

Ich glaube, darum rede ich. Ich werde aber sehr geplagt. Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner.

Wie soll ich dem Herrn vergelten alle seine Wohltat, die er mir tut? Ich will den heilsamen Kelch nehmen, und des Herren Namen predigen. Ich will meine Gelübde dem Herren bezahlen vor allem seinem Volk. Der Tod seiner Heiligen ist wertgehalten vor dem Herrn.

O Herr, ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast meine Bande zerrissen. Dir will ich Dank opfern und des Herren Namen predigen. Ich will meine Gelübde dem Herren bezahlen vor allem seinem Volk, in den Höfen am Haus des Herren, in dir, Jerusalem. Alleluja.

### Sergej Rachmaninow: PRIIDITJE, POKLONIMSJA

(zur Vesper = Abendmesse: „Adoramus te“)

Kommt, lasset uns verneigen vor unserem König und Gott.

Kommt, lasset uns verneigen und niederfallen vor Christus, unserem König und Gott; vor Christus selbst, unserem Gott.

### Pavel Tschesnokov: BLAGOSLOWEN JESSI, GOSPODI

(zur Vesper: Troparion mit Doxologie)

Gelobt seist du, o Herr, lehre mich deine Gesetze! Wundervoll sind deine Werke, Herr. Alle sind mit Weisheit geschaffen. Ruhm sei dir, Herr, der du alles geschaffen hast (nach Psalm 104).

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und immer und in Ewigkeit, Amen.

## **BLASCHEN MUSCH**

(zur Vesper: „Beatus vir“)

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen. Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten: aber der Gottlosen Weg vergeht. Dienet dem Herrn mit Furcht und freuet euch mit Zittern!

Auf, Herr, und hilf mir, mein Gott! Denn du schlägst alle meine Feinde auf den Backen und zerschmetterst der Gottlosen Zähne (nach Psalm 1.1+6; Psalm 2.11; Psalm 3.7).

## **Nikolaj Sidelnikov: NYNJE OTPUSCHAJESCHI**

(zur Vesper: „Nunc dimittis“, Simeons Lobgesang)

Herr, nun lässest du deinen Diener im Frieden fahren, wie du gesagt hast: Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis deines Volkes Israel (Lukas 2, 29–32).

## **Pavel Tschesnokov: CHVALITJE IMJA GOSPODNJE**

(zur Vesper, mit Doxologie)

Lobet den Namen des Herren, lobet, ihr Knechte des Herrn! Gelobet sei der Herr aus Zion, der zu Jerusalem wohnt! Halleluja! Danket dem Herrn, denn er ist freundlich – denn seine Güte währet ewiglich. Danket dem Gott des Himmels – denn seine Güte währet ewiglich (nach Psalm 135.1+21; Psalm 136.1+26).

Ehre sei dem Vater und Sohne und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

## **M. Kosolapov: UTVJERDI BOSCHE**

(Troparion)

Festige und bestärke, o Herr, den rechten Glauben der rechtgläubigen Christen bis in alle Ewigkeit. Amen.

## **Moritz Hauptmann: AUS DER MESSE IN F-MOLL**

Kyrie

Herr, erbarme dich unser, Christus, erbarme dich unser, Herr, erbarme dich unser!

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir verherrlichen Dich! Wir danken dir ob deiner großen Herrlichkeit. Herr Gott, König des Him-

mels, Gott, allmächtiger Vater. Eingeborener Sohn Jesus Christus, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Der du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser. Der du trägst die Sünden der Welt, höre unser Flehen.

Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser. Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesus Christus; mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit des Vaters. Amen.

Credo - (Glaubensbekenntnis – Text siehe nächste Seite)

## Viktor Kalinnikov: Wo TSARSTVII TVOJEM

(Liturgie: 3. Antiphon, gefolgt von den Seligpreisungen)

Herr, gedenke unser, wenn du in dein Königreich kommst (Lk. 23.42).

Selig sind die, die da geistlich arm sind; denn das Himmelreich ist ihr. Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn das Himmelreich ist ihr (Matthäus 5.3-12).

## Pjotr I. Tschaikowsky: VERUJU

### Glaubensbekenntnis von Nikaia – Konstantinopel

Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an einen Herrn, Jesus Christus, den eingeborenen Sohn Gottes, der vom Vater abstammt vor allen Zeiten; Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott; gezeugt, nicht geschaffen; eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist.

Der um unser, der Menschen und um unseres Heiles willen vom Himmel herabgestiegen ist. Und durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria empfangen wurde und Mensch geworden ist; auch für uns gekreuzigt wurde unter Pontius Pilatus, er hat gelitten und ist begraben worden und ist am dritten Tage auferstanden der Schrift gemäß und ist in den Himmel aufgestiegen, sitzt zur Rechten Gottes, des Vaters, und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; dessen Reich wird kein Ende haben.

Und ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht; der aus dem Vater und dem Sohne hervorgeht; der mit dem Vater und dem Sohn zugleich angebetet und verherrlicht wird; der durch die Propheten gesprochen hat. Und an die heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden, und ich erwarte die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## **Sergej Rachmaninov: TJEBJE POJEM**

(Liturgie: „Laudamus te“)

Dich besingen wir, dich preisen wir, dir danken wir, unser himmlischer Vater, und zu dir beten wir, Herr!

## **D. Jaitschkov: DOSTOJNO JEST**

(Liturgie: „Mariä Lobgesang“)

Wahrhaft würdig ist es, dich selig zu preisen, Gottesgebälerin; allzeit Selige und Makellose und Mutter unseres Gottes, die du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Serafim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhaftige Gottesgebälerin, dich preisen wir hoch.

## **Pjotr I. Tschaikowsky: OTSCHE NASCH**

(Liturgie: „Vaterunser“)

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **Aleksej Turenkov: TORSCHESTVUITJE DNJES**

(Troparion oder Kontakion zur Auferstehung Christi)

Jubelt an diesem Tag, triumphieret, preiset den Herrn.

## **Frank Martin: SANCTUS**

aus der Messe für 2 vierstimmige Chöre

Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott Zebaoth. Voll sind Himmel und Erde deiner Herrlichkeit. Hosianna in der Höhe. Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn, Hosianna in der Höhe.

## **Dmitri Bortnjansky: TJEBJE BOGA CHVALIM**

(Liturgie: „Te Deum“)

Herr, du bist mein Gott! Dich preise ich. Ich lobe deinen Namen, denn du tust Wunder (nach Jesaja 25.1).

## **Pavel Tschesnokov: DA ISPRAVITSJA MOLITVA MOJA**

(zur Vesper: Passionsgesang)

Lass meine Gebete wie Weihrauch aufsteigen zu dir; meiner Hände Anrufung sei ein Abendopfer. Herr, ich habe zu dir gerufen, erhöre mich; vernimm die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir rufe.

Herr, setze eine Wache ein für meinen Mund und eine beschützende Tür vor meine Lippen. Laß mein Herz sich nicht zu bösen Werken wenden, oder Gottloses mit Übeltätern tun (nach Psalm 140 + 141).

## Charles Gounod: POD TVAJU MILOST

(Mariengebete aus dem 3. Jahrhundert)

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärende. Verschmähe nicht unser Gebete in unseren Nöten, sondern errette uns jederzeit aus allen Gefahren, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Führe uns zu deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne. Amen.

## Aleksandr Archangelsky: VSKUJU MJA OTRINUL JESSI

(Liturgie: nach Kommunion zu Festtagen)

Warum verstößest du, Herr, meine Seele und verbirgst dein Antlitz vor mir? Ich bin elend und ohnmächtig, daß ich so verstoßen bin; ich leide deine Schrecken, daß ich schier verzage (nach Psalm 88.15).

## Sergej Rachmaninow: BOGORODITSE DJEWO RADUISJA

(zur Vesper: Troparion)

Gottesgebärende Jungfrau, sei begrüßt, begnadete Maria, der Herr ist mit dir; gesegnet seist du unter den Frauen und gesegnet sei die Frucht deines Leibes, denn den Erlöser unserer Seelen hast du geboren (nach Lukas 1.28+42).

## **Ausführende:**

**Chor der St. Peter und Paul Kathedrale zu Minsk / Weißrussland**

Leitung: Juri Schamko

**Vox bona**, Kammerchor der Kreuzkirche Bonn

Leitung: Karin Freist-Wissing

## Vox bona,

der Kammerchor der Kreuzkirche, setzt sich aus etwa 40 Sängerinnen und Sängern zusammen. 1995 und 1999 absolvierte Vox bona mit Förderung des Deutschen Musikrates zwei USA-Tourneen, in deren Rahmen der Chor auch beim Internationalen Bach-Festival des renommierten *Riemenschneider-Bach-Institute* in Berea / Ohio auftrat. 1996 nahm Vox bona die erste CD „Marien- und Liebeslieder“ mit themenbezogenen Chorwerken von der Renaissance bis zum zeitgenössischen estnischen Komponisten Arvo Pärt auf.

Höhepunkt der bisherigen Chorlaufbahn waren sicherlich der Sieg beim Landeschorwettbewerb Nordrhein-Westfalen 1997 in Wuppertal und ein 4. Platz beim Deutschen Chorwettbewerb in Regensburg 1997. Auf dem 2. Internationalen Johannes Brahms-Festival und Chorwettbewerb 2001 in Wernigerode verpaßte der Chor den ersten Platz nur um Haaresbreite und kam mit etlichen Sonderpreisen zurück. Seit dem Frühjahr 2002 ist auch eine zweite CD, „Mond Nacht Traum“, mit a-cappella-Werken zu dieser nächtlichen Thematik erhältlich.

Der **Chor der St. Peter und Paul Kathedrale** zu Minsk / Weißrussland hat sich 1991 neugegründet und ließ damit eine sehr alte Tradition wieder aufleben. Die St. Peter und Pauls-Kathedrale ist das älteste Baudenkmal der Stadt Minsk und trotz der barocken Bauweise erkennt man an den dicken Mauern und hochgelegenen schmalen Fenstern, daß sie auch als Festung konzipiert war, wie für Klöster nicht unüblich.

Bei der Errichtung des Klosters im Jahre 1613, das den Heiligen Peter und Paul gewidmet wurde, und das eine Kathedrale mit einschloß, formierte sich ein Chor, der die Liturgie (orthodoxe Messe) mitgestaltete – eine wichtige Aufgabe, werden doch viele Teile der Liturgie im Wechselgesang von Priester und Chor sowie Gemeinde (aber immer ohne Instrumente) gefeiert.

Im Zuge der politischen Neustrukturierung wurde die Kathedrale 1918 als Gotteshaus geschlossen, Gottesdienste verboten und der Chor aufgelöst. Bis 1943 wurde das Gebäude unterschiedlichen Nutzungen unterworfen, u.a. als Sporthalle für die Feuerwehr sowie als Archiv und sogar als Gefängnis verwendet. Die dafür nötigen Umbauten veränderten den Innen- wie den Außenraum erheblich. 1947 wurde mit der Renovierung der Kathedrale begonnen, aber erst am 7.12.1991, nach abermals veränderter politischer Situation, wurde erstmals wieder ein Gottesdienst gefeiert – mit einem neugegründeten Chor!

Seitdem widmet sich der Chor wieder seiner ursprünglichen Aufgabe. Das Repertoire besteht ausschließlich aus sakralen Werken der verschiedensten Komponisten und wird auf kirchenslawisch, der alten Sprache der orthodoxen Liturgie, in Gottesdiensten ebenso wie im Konzert aufgeführt.

Da der Eintritt für dieses Konzert frei war, bitten wir am Ausgang der Kirche um Spenden.

### Weitere Konzerte:

Fr 8.11.2002 20 Uhr, Schloßkirche der Universität Bonn (Eingang vom Platz an der Schloßkirche): Der Cathedralchor Minsk singt noch einmal das gleiche Programm. Eintritt frei

Sa 16.11.2002 20 Uhr, Kreuzkirche Bonn: „Requiem“ von Giuseppe Verdi. Kantorei der Kreuzkirche Bonn, Kantorei der Erlöserkirche München, Philharmonisches Orchester Köln. Eintritt 18,- Euro (ermäßigt 13,-) oder 12,- Euro (ermäßigt 7,-)

Sa 7.12.2002 19 Uhr, Kreuzkirche Bonn: Vox bona, Kammerchor der Kreuzkirche Bonn, singt Vertonungen von „Es ist ein Ros entsprungen“. Eintritt 7,- Euro (ermäßigt 5,-)